

## Miteneand Gottesdienst 29. Juli 2014 Kirche Grabs

Cevi Jugendgruppe / Hansandres Egli

### **Thema: Fussballteam**

#### **1.Kor. 12,12-31 Jeder wird gebraucht (Hoffnung für Alle)**

12 So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so besteht auch die Gemeinde Christi aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib. 13 Wir haben alle denselben Geist empfangen und gehören durch die Taufe zu dem einen Leib Christi, ganz gleich, ob wir nun Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie sind; alle sind wir mit demselben Geist erfüllt. 14 Nun besteht ein Körper aus vielen einzelnen Gliedern, nicht nur aus einem einzigen. 15 Selbst wenn der Fuß behaupten würde: "Ich gehöre nicht zum Leib, weil ich keine Hand bin!", er bliebe trotzdem ein Teil des Körpers. 16 Und wenn das Ohr erklären würde: "Ich bin kein Auge, darum gehöre ich nicht zum Leib!", es gehörte dennoch dazu. 17 Angenommen, der ganze Körper bestünde nur aus Augen, wie könnten wir dann hören? Oder der ganze Leib bestünde nur aus Ohren, wie könnten wir dann riechen? 18 Deshalb hat Gott jedem einzelnen Glied des Körpers seine besondere Aufgabe gegeben, so wie er es wollte. 19 Was für ein sonderbarer Leib wäre das, der nur einen Körperteil hätte! 20 Aber so ist es ja auch nicht, sondern viele einzelne Glieder bilden gemeinsam den einen Leib. 21 Darum kann das Auge nicht zur Hand sagen: "Ich brauche dich nicht!" Und der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: "Ihr seid überflüssig!" 22 Vielmehr sind gerade die Teile des Körpers, die schwach und unbedeutend erscheinen, besonders wichtig. 23 Wenn uns an unserem Körper etwas nicht gefällt, dann geben wir uns die größte Mühe, es schöner zu machen; und was uns anstößig erscheint, das kleiden wir besonders sorgfältig. 24 Denn was nicht anstößig ist, muss auch nicht besonders bekleidet werden. Gott aber hat unseren Leib so zusammengefügt, dass die unwichtig erscheinenden Glieder in Wirklichkeit besonders wichtig sind. 25 Unser Leib soll eine Einheit sein, in der jedes einzelne Körperteil für das andere da ist. 26 Leidet ein Teil des Körpers, so leiden alle anderen mit, und wird ein Teil geehrt, freuen sich auch alle anderen. 27 Ihr alle seid der eine Leib Christi, und jeder Einzelne von euch gehört als ein Teil dazu. 28 Jedem hat Gott seine ganz bestimmte Aufgabe in der Gemeinde zugeteilt. Da sind zunächst die Apostel, dann die Propheten, die verkünden, was Gott ihnen eingibt, und drittens diejenigen, die Gottes Botschaft lehren. Dann gibt es Christen, die Wunder tun, und solche, die Kranke heilen oder Bedürftigen helfen. Einige leiten die Gemeinde, andere reden in unbekanntem Sprachen. 29 Sind sie nun etwa alle Apostel, Propheten oder Lehrer? Oder kann jeder von uns Wunder tun? 30 Kann jeder Kranke heilen, in unbekanntem Sprachen reden und das Gesagte erklären? 31 Natürlich nicht. Aber jeder Einzelne soll sich um die Gaben bemühen, die der Gemeinde am meisten nützen. Und jetzt zeige ich euch den einzigartigen Weg dahin.

Ein Fussball-Team besteht aus 11 Spielern und einem Trainer.

Aber das stimmt so nicht ganz, denn auf der Ersatzbank sitzen auch noch einige, an der WM in Brasilien sind das aus Schweizer Sicht 23 Spieler.

Und es gibt auch noch einige die nicht mitreisen durften nach Brasilien, sind aber trotzdem im Nationalmannschafts Kader.

Ein Fussballteam besteht aus vielen verschiedenen Spielern. Da gibt es Verteidiger, Mittelfeldspieler, Stürmer, Goalie und eben auch die, die auf der Ersatzbank sitzen oder zu Hause bleiben mussten.

- Wer von euch hat noch nie Fussball gespielt?
- Wer hat noch keine Fussball-Match der WM 2014 im Fernsehen geschaut?
- Wer hat schon einmal in einer Mannschaft mitgespielt an einem Turnier oder in der Meisterschaft?

Fussball ist ein Breitensport, wie auch diese Umfrage zeigt. Wir alle haben schon mal was von Fussball gehört oder gesehen. Während der WM kommt man fast nicht drum herum.

Vielleicht haben einige von ihnen schon in einer anderen Sportart in einer Mannschaft oder einem Team mitgespielt.

Ein Team besteht aus verschiedenen Mitgliedern. Jedes Mitglied bringt seine Gaben und Fähigkeiten mit ins Team. Die einen sind sehr auffällig und andere im Hintergrund.

-Welcher Spieler gefällt dir am besten? Warum?

3-4 Kinder fragen

Es gibt Spieler die stechen hervor. Meistens sind das Stürmer wie Shaqiri oder früher Alex Frei oder international Lionel Messi oder Cristiano Ronaldo.

Top Skorer werden bekannt und stehen oft im Mittelpunkt. Ein Goalie wird wohl nie ein Top-Skorer.

Die Schweizer National Mannschaft, war an der WM nach dem glücklichen Sieg gegen Ecuador mit dem entscheidenden Tor in der Nachspielzeit und nach der hohen Niederlage gegen Frankreich, nicht sonderlich gut gestartet. Die Mannschaft musste sich verbessern, Othmar Hitzfeld wusste dass er seine Spieler fordern musste. Einzelne Topscorer, zBsp Xherdan Shaqiri und Co. musste sich von den Medien und den Fans einiges anhören.

Xherdan Shaqiri äusserte sich den Medien gegenüber dahingehend, dass er allein nicht die Mannschaft sei, dass er nicht allein ein Spiel mache oder er allein für Tore verantwortlich sei. Er hatte ja in den ersten zwei Spielen noch kein einziges Tor geschossen.

Er verwies die Medien darauf, dass man nicht nur ihn so hart beurteilen müsse sondern die ganze Mannschaft zu dieser Situation beigetragen habe, oder eben nicht beigetragen habe.

Der Text von Paulus hat in der Uebersetzung „Hoffnung für alle“ den Titel „Jeder wird gebraucht“.

Genau das was auf dem Fussballplatz und in der Kirchgemeinde auch der Fall ist. Jeder Spieler wird gebraucht. So ist es auch im Leben ganz allgemein und im Leben als Christ. Viele Mitglieder oder Spieler und nicht eine Person allein macht ein Team oder eine Mannschaft und auch nicht eine Kirchgemeinde (V 13). In einer Kirchgemeinde gehören alle zu Jesus Christus durch die Taufe (auch wenn ein paar vielleicht nicht getauft sind). Egal ob jemand gross oder klein, jung oder alt, Spieler oder Ersatzspieler, Stürmer oder Verteidiger, Jude oder Grieche, Sklave oder Freier ist. Egal ob du erst in die Fussballschule gehst, bei den Junioren spielst oder nach vielen Jahren aktivem Fussball bei den Senioren oder Veteranen noch Mitglied bist.

Was wäre das für eine sonderbar Körper oder Fussballmannschaft, (V 17) wenn 11 Goalies auf dem Platz stehen würden, aber niemand der stürmt und Tore schießt, oder umgekehrt, wenn 11 Stürmer stürmen aber niemand im Tor steht.

Paulus sagt dann sogar: „Gott aber hat unseren Leib so zusammengefügt, dass die unwichtig erscheinenden Glieder in Wirklichkeit besonders wichtig sind.“ Wenn wir uns das Verhalten der Fussballspieler anschauen, wenn sie ein Tor geschossen haben, dann kommt der nächste Satz von Paulus (V 26b) voll und ganz zum Tragen: „*wird ein Teil geehrt, freuen sich auch alle anderen.*“ Und dem geht voraus, dass auch bei Schwierigkeiten alle Glieder eines Körpers oder alle Mitglieder einer Mannschaft mitleiden (V26a). So wie das bei der Verletzung von Steve von Bergen war, man frage sich wie sich das auf die Mannschaft auswirkt. Nicht nur die Mannschaft sondern auch wir Zuschauer haben mitgelitten.

Jeder von uns hat von Gott ganz besondere Gaben und Fähigkeiten bekommen. Jeder kann und soll sich in seinem Umfeld in die Gemeinschaften in denen er sich bewegt mit seinen Fähigkeiten eingeben. In der Schule oder am Arbeitsplatz, in der Familie und unter Freunden, im Cevi und in der Kirchgemeinde. So gehört der die Cevi Jugendgruppe mit den heutigen Gottesdienst und den wöchentlichen Treffen am Freitagabend zum Leben der Kirchgemeinde. So wie auch Einzelne im Team der Jugendgruppe sich betätigen oder beim Singen eine Funktion als Instrumentalisten übernehmen oder ein Solo singen, oder eben auch nur einfach im Chor mitsingen. Wenn man sich in eine Gemeinschaft, eine Mannschaft oder ein Team hineinbegibt, bringt das zwar viele Vorteile, weil man zusammen mehr erreicht als zusammen, vor allem dann wenn jeder seine Fähigkeiten einbringt.

**Aber** es ergeben sich auch einige Konflikte, Meinungsverschiedenheiten und Streitereien. Gerade deshalb steht da auch immer ein Unparteiischer auf dem Platz. Manchmal ist es gut, wenn wir die Gelbe Karte zu Gesicht bekommen oder sonst eine Verwarnung uns zeigt, dass wir zu weit gegangen sind. Dann braucht es evtl eine Strafe oder eine Platzverweis oder sogar mehrere Spielsperren, die uns zur Besinnung bringen. So wie bei Luis Suarez der nachträglich eine mehrmonatige Sperre bekam. Manchmal merken wir auch schon selbst, dass etwas nicht gut war

und wir können uns **ent**-schuldigen. Wir können mit einer Bitte um Entschuldigung die Schuld abgeben. So wie mancher Spieler sich sofort beim Gegner entschuldigt und ihm wieder auf die Beine hilft. Gott hat uns bereits vergeben, wenn wir bereit sind Fehler einzugestehen. Im Leben möchte Gott unser Trainer, Schiedsrichter, Mannschaftsarzt in einem sein. In seinem Team zu spielen ist eine geniale Sache.

*V28 Jedem hat Gott seine ganz bestimmte Aufgabe in der Gemeinde zugeteilt. Da sind zunächst die Apostel, dann die Propheten, die verkünden, was Gott ihnen eingibt, und drittens diejenigen, die Gottes Botschaft lehren. Dann gibt es Christen, die Wunder tun, und solche, die Kranke heilen oder Bedürftigen helfen. Einige leiten die Gemeinde, andere reden in unbekanntem Sprachen.*

Jeder hat Fähigkeiten, aber nicht jeder dieselben und auch nicht jeder viele oder alle die hier aufgezählt werden. Zudem ist es auch nicht so, dass diese Liste komplett ist. Nicht jeder von uns muss bei sich eine dieser Gaben entdecken. Nicht jeder muss Evangelisierer und auf die Kanzel steigen und predigen. Es gibt noch viele andere Gaben die wir zum Nutzen der Gemeinde einsetzen können. Wenn es auch nur ein Dienst im Hintergrund ist, so wie der Mesmer meistens im Hintergrund ist, oder der Tontechniker oder der Kinderhütendienst.

*V 31b Aber jeder Einzelne soll sich um die Gaben bemühen, die der Gemeinde am meisten nützen. Und jetzt zeige ich euch den einzigartigen Weg dahin.*

Diesen Weg zeigt Paulus dann im nächsten Kapitel, dem 13 im 1. Korintherbrief auf, dem Kapitel der Liebe. Wenn wir unsere Gaben in Liebe dort einsetzen wo sie angebracht ist, dann ist der Nutzen für die Gemeinschaft, die Mannschaft, das Team, die Kirchgemeinde oder den Mitmenschen gross.

Amen

Hansandres Egli 29.6.2014